

Wenn Kreativität keine Grenzen kennt



Auf einen Blick

- IFA gestaltet Kreativraum
- Förderung von Kreativität
- Neue Kommunikationsstrukturen
- Ideen entwickeln

13. 2019

IFA | Als innovative Forschungseinrichtung verfolgt das Institut für Fabrikanlagen und Logistik (IFA) das Ziel, Studierenden, Mitarbeitern und Besuchern des Instituts einen innovativen Ort zur kreativen Entfaltung zu bieten. Vor diesem Hintergrund zeigt sich das IFA seit dem letzten Jahr im neuen Gewand.

Das IFA hat einen neuen Kreativraum gestaltet, der veraltete Kommunikationsstrukturen aufbrechen und eine offene Arbeitsumgebung schaffen soll. Damit verfolgen Prof. Dr. Peter Nyhuis und sein Team das Ziel, Kreativität abseits von gewohnten Arbeitsplätzen anzustoßen.

Ermöglicht wird diese kreative Arbeitsatmosphäre durch ein offenes Raumkonzept, das aus drei Teilbereichen besteht. Mitarbeiter sowie Schulungsteilnehmer können sich je nach Art der Aufgabe immer neu zusammenfinden.

Das Herzstück des Raumes ist die IdeaWall. Eine multimediale Innovationsfläche, die eine völlig neue Art des Zusammenarbeitens fördert. In Kombination mit Stehtischen und einigen Sitzmöglichkeiten wie hohen Stühlen entsteht eine Umgebung, die inspiriert und die verschiedenen Phasen der Ideenfindung unterstützt.

Der zweite Teilbereich des Raumes lässt sich als innovativer Schulungsbereich definieren, der durch mobiles Mobiliar wie rollbare Stühle und Tische geprägt ist. Im dritten Bereich befindet sich eine Sitzlandschaft, die raumbildend in die Planung eingreift und sowohl verbindend als auch trennend wirken kann.

„Das Feedback gerade auch von Industriepartnern und Schulungsteilnehmern

ist durchweg positiv“, berichten die Mitarbeiter des Instituts. „Eine Ideenschmiede ohne Grenzen!“

von Timo Miebach

E-Mail: miebach@ifa.uni-hannover.de

Tel.: (+49 511) 762-18192

Webseite: www.ifa.uni-hannover.de